

mittags nach dem Hofe zurück. — Einmal nach dem Besuche hatte sie einen Spaziergang in den Hof, an dem sich seit längerem eine langweilige Botschaft erwartete, an der der Kaiser über den Verlauf der Verhandlungen in Kenntnis gesetzt wurde. — Die Besuche des Kaisers und des Reichsobersten...

— (Es ist) Der Kaiser hat sich am Samstag der Konvention mit dem Kaiserlichen Hofe nicht; erstere sein nur ihrer fahrlässigen Verlesung gefolgt, wenn sie auch die Form der Botschaft der „Königlichen“ missbilligen. — (Wegfall) Des Reichsobersten hat die Verhandlung... (Bezugs) Die Einverleibung des Reichslandes...

— (Der Kronprinz) und die Kronprinzessin von Griechenland haben sich am heutigen Morgen verabschiedet und vom Kaiserlichen Hofe aus die Niederlande nach Athen abgereist. — (Fürst) Bischoff empfangt heute eine Abordnung der...

— (Der amerikanische Gesandte) in diesem Hofe, Herr Phelps, ist gestern Abend, nach Amerika zurückkehrend, hierauf eingetroffen. Die Abreise hat eine Verzögerung von mehreren Tagen erfahren. — (Professor) Dr. Winkl. in der Kaiserlichen Hofbibliothek, ist gestern...

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg...

— (Die Kommission) der Justizminister hat zur Beratung der Vorarbeiten über die Einführung der Strafkraft, fünfzig... — (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen...

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

„Aber ich sehe Dich so erregt. Ist Dir etwas passiert?“ „Doch Du etwas nicht in Ordnung gekommen?“ „Mit keiner Meiner vermischt ist, das ist, durch die laute Stimme des Majors angeleitet, Alles von Anfang an mit angeordnet hatte.“ „Wein, Wein. Ich sprach nur mit Jean.“ „Du denkst Dir für Deine Teilnahme, oder Du hast Dich gekränkt?“ „Wah! Du im Spitzsinne!“ „Frage er dann nach einer Partie, indem er sich Mihe gab, gleichgültig zu erscheinen. Es fiel ihm plötzlich ein, daß sie gekränkt haben könnte.“ „Ich trat zufällig hinein, weil ich Dich rufen zu hören glaubte“, erwiderte sie gleichsam ohne Erregung.“ „So... Wie gelang, Du hast Dich gekränkt.“ „Eine Partie trat ein, während welcher er überlegte, ob er ihr den Brief, der noch immer auf dem Schreibtische lag, zu lesen geben sollte. Ehe er aber zu einem Schlusse kommen konnte, redete sie ihn aufs Neue an.“ „Wirst Du heute zu Hause speisen? Oder gehst Du heute noch fort?“ „Ja — ich habe mich mit einem früheren Kameraden bei Sieden verabredet“, log er, gefasert geworden.“ „Gehst Du bald?“ „Frage sie weiter, indem sie näher trat. Sie richtete den Blick auf den Schreibtisch und dann im Kreise nieder.“ „Du fragst doch sonst nicht danach.“ „Ja — um acht Uhr will ich dort sein. Wirst Du mich nicht allein lassen?“ „Ich habe noch rath einen Brief zu schreiben.“ „Er ging unruhig auf und ab, auf den Zeitpunkt wartend, wo sie gehen würde.“ „Dann wird es aber Zeit.“ „Ich bereits ein Viertel nach Sieden“, entgegnete sie, ohne auf seine letzte Einwendung zu achten.“ „Du bist ja heute merkwürdig besorgt um mich.“ „Ich weiß es, als wollte ich, Du müsstest mich heute haben.“ „Er blieb stehen, ganz erstein Wales, sah er sich umher an. Ihr ganzes Verhalten ihm verändert vor. Seit der...

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

— (Der Kaiser) hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen. — (Mit) der Stellvertretung Dr. Kögel als Mitglied der theologischen Prüfungskommission für das Kandidatenexamen... — (Von) den Landtagsversammlungen in Württemberg... — (Der) Kaiser hat gestern Morgen, bei der Verlesung der Botschaft, den Reichsobersten zum ersten Male persönlich empfangen.

Julius Valentin

Geschäftshaus für Damenmoden

Halle (Saale).

Fernsprecher 378.

Markt 24.

Der alljährlich stattfindende grosse

Weihnachts-Ausverkauf

ist eröffnet und enthält in reicher Auswahl

Einfarbige und gemusterte wollene und halbwollene Kleiderstoffe,

Schwarze und farbige Seidenstoffe,

Leinen- und Baumwollwaren, Teppiche, Gardinen, Portiären.

Jackets, Visites, Paletots, Dolmans, Kragenmäntel, Röder

bedeutend unter Preis.

Feste Preise.

Nach ausserhalb feste Aufträge genau nach Aufgabe von 15 Mk. an portofrei.

Proben bereitwilligt.

Feste Preise.

Lametta-Baumbehang.

Als
geeignete
Weihnachtsbeleuchtung
empfehlen wir
— Parfumerien —
in eleganten Schüßeln mit Geruchsmagneten (aus in der Strassburger
zu 50 Stk. für ein bis zu drei dampfende Nadeln) angeordnet.
Korner, Strass, Baum, Smaltheiter u. Chertreue.
Eigene Fabrikation
E. A. Patzig
Gr. Mühlstrasse
10.

Lametta-Baumbehang.

Albin Hentze, Halle 39 Schmeerstr. 39.

Wein großes Lager von

Schul-, Schreib- u. Zeichen-Artikeln:

- | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------|
| Mächtentaschen, | Reisszeuge, | Tornister, |
| Schultaschen, | Reissbretter, | Bleistiftetuis, |
| Bücherträger, | Reissmaschinen, | Schreibgarnituren, |
| Faber-Tafeln, | Winkel, | Buntstifte, |
| Klapp tafeln, | Zeichenpapier, | Ordnungsmappen, |
| | | Rechenmaschinen |
- empfehle zu sehr billigen Preisen.

Herrenstr. 7. L. Dannenberg, Herrenstr. 7.

Weihnachts-Ausverkauf

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| Seiltenther, | Tagelassen Bachen, |
| Spotten, | Wiederholbücher, |
| Stäben, | Samtlocher, Brottagger, |
| Handschuhe, | Barbenfemden in allen Größen, |
| Ericotteldecken, | Gabretes in Seide, Woll, etc. |

Mein

Schuhwaaren-

Weihnachts-

Ausverkauf und Ausstellung

dauert ununterbrochen bis 25. December d. J. und bietet nachstehende Artikel trotz meiner bekannten

Billigkeit

zu noch ganz bedeutend herabgesetzten Preisen:

- Große Vöthen Damen-Weber-Ziefel Paar 3/4 Mark.
- Große Vöthen Damen-Winter-Ziefel Paar 4 1/2 Mark.
- Große Vöthen Damen-Leder-Ziefel, warm gefüttert, Paar 4 1/2 Mark.
- Große Vöthen Damen-Leder-Strahlen-Schuhe Paar 3 Mark.
- Große Vöthen Damen-Styck-Schuhe, warm gefüttert, Paar 1 1/2 Mark.
- Große Vöthen Herren-Ziefel Paar 4 1/2 Mark.
- Große Vöthen Herren-Schiff-Ziefel Paar 5 Mark.
- Große Vöthen Herren-Strahlen-Schuhe Paar 4 Mark.
- Große Vöthen Herren-Lang-Ziefel Paar 3 1/2 Mark.
- Große Vöthen Herren-Leder-Ziefel Paar 7 1/2 Mark.
- Große Vöthen Reiz-Ziefel Paar 7 1/2 Mark.
- Große Vöthen Herren-Schiff-Ziefel Paar 3 1/2 Mark.
- Große Vöthen recht warme Filz-Schuhe von 50 Fig. an.
- Große Vöthen Gummi-Schuhe sehr billig.
- Große Vöthen Filz-Pantoffeln pro Paar 40 Fig.

Nur einzeln und allein in der Haupt-Niederlage

der mechan. Schuhfabrik mit Dampftrieb von

Conrad Tack, Burg b. M.

in Halle aS.: Große Ulrichstrasse 43.

Bitte genau auf meine Firma Nr. 43 zu achten.